

Alexander Geimer

Filmrezeption und Filmaneignung

Eine qualitativ-rekonstruktive Studie
über Praktiken der Rezeption
bei Jugendlichen

Inhalt

1. Zur Rekonstruktion von Aneignungsprozessen im Zuge der Filmrezeption von Jugendlichen	13
1.1 Jugend, Film, Aneignung	13
1.2 Theoretische und methodologische Grundlagen dieser Studie	19
1.2.1 Praxeologische Wissenssoziologie	19
1.2.2 Entwicklung einer (sozial)konstruktivistischen Rezeptionsforschung in der Medienforschung	24
1.2.3 Bildungstheorie und Theorien zur ästhetischen Erfahrung	27
1.3 Kapitelabfolge und Struktur der Arbeit	29
2. Rekonstruktion elementarer Rezeptionsmodi Jugendlicher im Umgang mit Filmen	31
2.1 Datenmaterial und Auswahl der Befragten	31
2.2 Film als Ressource sozialer Interaktionen	33
2.3 Film als Ressource zur Welterfahrung	41
2.4 Zur habituellen Verankerung der Rezeptionsmodi	51
2.5 Rezeption ohne Rezipieren? Aspekte einer Kritik der Rezeptionsforschung	55

5. Dokumentarische Interpretation von Film-Nacherzählungen	129
5.1 Methodisches Vorgehen: Rekonstruktion des Dokumentsinns	129
5.2 Interpretationspraxis der dokumentarischen Methode	132
5.3 Erhebung und Analyse der schriftlichen Film-Nacherzählungen	137
5.4 Möglichkeiten und Grenzen des Untersuchungsdesigns	140
5.5 Informationen zum Film THE OTHERS	144
6. Typologie der Rezeptions- und Aneignungspraktiken von Filmen	147
6.1 Rezeptionspraxis der (re)produktiven Aneignung (Arnia)	147
6.1.1 Film-Nacherzählung und Informationen zur Person	147
6.1.2 Zusammenfassung der reflektierenden Interpretation	149
6.1.3 Vergleichshorizont: Interview zum Umgang mit Filmen...	152
6.2 Rezeptionspraxis der produktiven Aneignung (Lars)	160
6.2.1 Film-Nacherzählung und Informationen zur Person	160
6.2.2 Zusammenfassung der reflektierenden Interpretation	160
6.2.3 Vergleichshorizont: Interview zum Umgang mit Filmen...	166
6.3 Rezeptionspraxis der ästhetisierenden Formalisierung (Marc)	174
6.3.1 Film-Nacherzählung und Informationen zur Person	174
6.3.2 Zusammenfassung der reflektierenden Interpretation	176
6.3.3 Vergleichshorizont: Interview zum Umgang mit Filmen...	183
6.4 Zwischenstand: (re)produktive Aneignung und ästhetisierende Formalisierung als Praktiken der Rezeption von Filmen	188
6.5 Rezeptionspraxis der polysemen Interpretation (Hanna)	190
6.5.1 Film-Nacherzählung und Informationen zur Person	190
6.5.2 Zusammenfassung der reflektierenden Interpretation	192
6.6 Rezeptionspraxis der konjunktiven Abgrenzung (Eva)	198

6.6.1	Film-Nacherzählung und Informationen zur Person	198
6.6.2	Zusammenfassung der reflektierenden Interpretation	200
6.7	Praktiken der Rezeption von Filmen. Ergebnisüberblick	205
6.8	Die routinisierte und habitualisierte Modifikation von Routinen und Habitus in der produktiven Aneignung	210
7.	Produktive Aneignung, ästhetische Erfahrung und spontane Bildungsprozesse im Zuge der Filmrezeption	213
7.1	Produktives Aneignen als ästhetische Erfahrung?	213
7.2	Der Film als Sinnprovinz der ästhetischen Erfahrung	219
7.3	Grenzen zwischen Alltagserfahrung und ästhetischer Filmerfahrung im Common Sense	225
7.4	Mimetische Entgrenzung der ästhetischen Filmerfahrung von der Alltagserfahrung in der produktiven Aneignung	228
7.5	Ästhetische Erfahrung in der produktiven Aneignung als impliziter, spontaner Bildungsprozess	234
7.6	Ästhetische Erfahrung als Element und Moment ästhetischer Erziehung oder Bildung?	241
7.6.1	Normative Aspekte des ästhetischen Erfahrens	241
7.6.2	Zur Geschichte der „Versprechungen des Ästhetischen“ in der Pädagogik	243
7.6.3	Aktuelle Hoffnungen hinsichtlich des Ästhetischen in der Pädagogik	249
7.6.4	Möglichkeiten des Umgangs mit dem Film im pädagogischen Kontext (der Schule)	255
8.	Überblick und Ausblick	263
9.	Literaturverzeichnis	269